

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15. Juli 2022

Antrag

Angebote der Prävention erweitern – Angebot für Menschen mit Behinderungen schaffen

Das Gesundheitsreferat wird gebeten, im Rahmen der Fördermittel aus dem Gesetz zur Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention (PrävG) mindestens ein Angebot für Menschen mit Behinderungen zu schaffen. Das Angebot könnte sich am Berliner Projekt „Gesundheitsförderung mit Menschen mit Lernschwierigkeiten - Leichter lernen mit dem Projekt GESUND!“¹ orientieren. Dieses wird dort mit dem Verband der Ersatzkrankenkassen durchgeführt.

Begründung

Mit dem Präventionsgesetz aus dem Jahr 2015 stärkte der Gesetzgeber die Gesundheitsförderung im direkten Lebensumfeld der Menschen aller Altersgruppen: in Kindergärten, bei der Ausbildung und der Arbeit sowie in Pflegeheimen.

Leider wird die Zielgruppe von Menschen, die bereits chronifizierte Erkrankungen und Behinderungen haben, bei den Präventionsangeboten in der Landeshauptstadt München noch nicht ausreichend berücksichtigt. Laut der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) sind Gesundheitsleistungen, einschließlich gesundheitlicher Präventivmaßnahmen, Menschen mit Behinderungen zugänglich zu machen.

Die Prävention soll aus unserer Sicht für Menschen mit Behinderungen verstärkt werden, weil viele Menschen mit Behinderungen von den derzeitigen Angeboten der Gesundheitsförderung nicht unbedingt erreicht werden.

Initiative:

Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:

Stadträtin Marie Burneleit

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

¹ <https://www.vdek.com/vertragspartner/Praevention/projektgesund.html>